



Mitglied

**KESSELINSPEKTORAT  
INSPECTION DES CHAUDIÈRES**

Richtstrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, Fax 044 877 61 75

Wallisellen, 02. November 2016

**Zertifikat der Produkte-Prüfung nach KVV**

**KVV-Nr. 221.018.16**

Zu Anlageteilen für wassergefährdende Flüssigkeiten

**SVTI-Nr. SM 241249**

<b>Gegenstand</b>	Beschichtung auf Basis eines Polycarbonat, Polyamin und Polyisocyanat- Flüssigkunststoffes mit der Bezeichnung „WBAFLEXIL“.
<b>Geltungsbereich</b>	Abdichtung von Schutzbauwerken aus Stahlbeton, Spannbeton in Gebäuden und im Freien bei Anlagen für das Lagern und Umschlagen von Heizöl und Dieselöl.
<b>Gültigkeitsdauer</b>	Das Zertifikat ist gültig bis zum 30. September 2021 und kann auf Antrag verlängert werden.
<b>Inhaber des Zertifikates und Hersteller</b>	Eclatin AG Bürenstrasse 31 CH – 4574 Lüsslingen
<b>Hinweis</b>	Dieses Zertifikat bescheinigt, dass der Gegenstand den Richtlinien des KVV entspricht.

**Rechtsgrundlagen**

- Artikel 22 des Bundesgesetzes vom 24. Januar 1991 über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- KVV-Richtlinie „Prüfung der Anlageteile und Dokumentieren der Prüfergebnisse“ (Juni 2008);
- Regeln der Technik 31-a-1.2 des Verbands Schweizerischer Lack- und Farbenfabrikanten (VSLF): Beschichtungsstoffe zum Abdichten bei Lageranlagen und Umschlagplätzen aus mineralischen Baustoffen (Dezember 1992);
- SUVA- Richtlinien 1416 betreffend „Arbeiten in Behältern und engen Räumen“.

### **Technische Grundlagen**

- Technische Informationen „WBAFLEXIL“, „WBA-2-K Universalhaftgrund“, „WBA-POX FG“ mit Verarbeitungshinweisen;
- Untersuchungsbericht Nr: A-35'693-1 der LPM AG, Beinwil vom 26.02.2010 und A-37'733-1 vom 26.08.2011 „Abdichtung für Schutzbauwerke „WBAFLEXIL“;
- Bestätigung des Herstellers vom 27. Oktober 2016, dass das Produkt während des Gültigkeitszeitraumes der letztgültigen KVV- Zertifizierung keine Änderungen erfahren hat.

### **Präzisierung des Geltungsbereiches**

- Zulässige Lagermedien:

Heizöl, Dieselöl;

### **Aufbau und Werkstoffe der Abdichtung, Verarbeitung**

Die Beschichtung „WBAFLEXIL“ besteht aus einer Grundierung mit Absandung und der zweifach aufgetragenen Abdichtung „WBAFLEXIL“:

1. Grundierung der mineralischen Baustoffe:  
WBA-POX-FG (2-Komponentenprodukt auf Epoxidharzbasis);  
Mischungsverhältnis: 5 : 2,8 Gew.-Teile;  
Verbrauch: 200-400 g/m<sup>2</sup> ;  
Absandung mit getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1-0,5 mm;  
Verbrauch Quarzsand: 1,0 kg/m<sup>2</sup> oder  
WBA-2-K Universalhaftgrund  
Mischungsverhältnis 4 : 1 Gew.- Teile;  
Verbrauch 0,2-0,3 kg/m<sup>2</sup>;
2. Beschichtung:  
WBAFLEXIL mittels Roller oder Zahntraufel auftragen  
Mischungsverhältnis: 1 : 1 Gew.-Teile;  
Verbrauch: 0,8-1,0 kg/m<sup>2</sup>;  
Zwischentrocknung nach Anweisung;  
Zweite WBAFLEXIL- Beschichtung mittels Roller oder Zahntraufel auftragen.  
Verbrauch: 0,8-1,0 kg/m<sup>2</sup>;

### **Schichtdicke der Abdichtung**

Folgende Schichtdicken sind einzuhalten:

- Schichtdicke >1,5 mm;

**Beurteilung**

Gestützt auf die Überprüfung der Technischen Grundlagen erfüllt der Zertifikats-Gegenstand die Anforderungen der KVV-Zulassungsgrundsätze für den präzisierten Geltungsbereich. Die Beschichtung „WBAFLEXIL“ stellt eine Schutzeinrichtung zum Rückhalten von wassergefährdenden Flüssigkeiten dar.

Die Verwendung der Abdichtung bei Anlagen für das Lagern und Umschlagen von hier nicht aufgeführten Flüssigkeiten bedarf eines entsprechenden Beständigkeitsnachweises durch den Inhaber des Zertifikates an den KVV-Sachverständigen.

**Besondere Bestimmungen / Einschränkungen**

- Die „SUVA- Richtlinien 1416 betreffend Arbeiten in Behältern und engen Räumen“ sind zu beachten;
- Der Einbau und die Funktionsprüfung der Abdichtung gelten als Spezialarbeiten. Sie dürfen nur von einer fachkundigen Person ausgeführt werden. Die Montage- und Verarbeitungsvorschrift des Herstellers ist zu beachten. Diese muss mindestens in Deutsch und Französisch (und bei Bedarf in Italienisch) vorliegen;
- Über den korrekten Einbau, die Dichtheit, Druckfestigkeit und Funktionstüchtigkeit jeder Abdichtung sind Prüfprotokolle zu erstellen und dem Anlageninhaber mindestens in Deutsch und in Französisch (bei Bedarf in Italienisch) auszuhändigen;
- Bei den Schutzbauwerken darf auf Innenflächen, die mit der Beschichtung abgedichtet werden, von aussen kein hydrostatischer Druck wirken, oder wird mit entsprechenden Entlastungsrohren ausgeführt;
- Dieses Zertifikat gilt nur für den begutachteten Gegenstand. Änderungen sind vom Inhaber des Zertifikates dem KVV-Sachverständigen unverzüglich zu melden. Dieser ordnet nötigenfalls die Nachprüfung des Materials an und veranlasst alle erforderlichen Schritte;

**Der Sachverständige gemäss KVV**

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle

Oliver von Trzebiatowski  
Leiter Industrie-Service

Gerhard Wochner  
Sachverständiger

Anlage: Vorlage Protokoll über die Ausführung und Prüfung



Mitglied

# KESSELINSPEKTORAT INSPECTION DES CHAUDIÈRES

Richtstrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, Fax 044 877 61 75

## Protokoll über die Ausführung und Prüfung von Beschichtungen als Abdichtung bei Lageranlagen und Umschlagplätzen aus mineralischen Baustoffen

Protokoll Nr: ..... Gemeinde (Lageort): .....  
 Station Typ: ..... Strasse/Quartier: .....  
 Adresse: ..... Bemerkungen: .....

**Tankanlage** Baujahr ..... Inhalt .....

**Lagergut**  Heizöl  Dieselöl  Benzin  Altbau

**Konstruktion**  Stahlbeton  Neubaute  Auffang-Wanne  .....

**Aufstellungsart**  im Gebäudekeller  im Schutzbauwerk  oberirdisch

**Bauform**  prismatisch  zylindrisch stehend

Beschichtungsfläche .....m<sup>2</sup>  Boden- u. Wandpartien

nur Wandpartie  nur Bodenpartie

Beschichtungsart nach Rdt 31-a-1

### Arbeitsausführung und Messungen (Die Druck- Dichtheitsprüfung mit Wasser ist Sache des Tank- bzw. Bassinherstellers)

**Untergrund**

Beton  Verputz  .....

sandgestraht  Überzähne abgeschliffen  angeschliffen  entstaubt / gereinigt

unbehandelt  .....  gespachtelt mit.....

ausgeführt durch  Baufirma  Beschichter

**Beschichtungsprodukte**

Bezeichnung **WBAFLEXIL** Prüfungs Nr. **A-35'693-1**

Mischungsverhältnis, Harz / Härter **1:1**  Gewichtsteile  Volumenteile

Schichtstoff-Hersteller **GSE Ballwil**

**Beschichtung am Objekt (Baustelle)**  Rollen  Streichen

Produkte Bezeichnung (Nr.) der Schichten (inkl. Grundieren)	Farbton	Verbrauch in kg Schichtstoff	Luft- temperatur (im Tankraum)	rel. Luft- feuchtigkeit % (im Tankraum)	Oberflächen- Temperatur °C (im Tankraum)	Berechnete mittlere Schichtdicke aufgrund des Mat- Verbrauchs in mm	Datum

Kontrollierte Endaushärtungszeit:  
 .....Tage bei einer Luft-Temperatur von .....°C  klimatisiert  natürlich Belüftung

Prüfung / Kontrolle der Porenfreiheit

**Normalfall**  mit Hochspannungsgerät Typ..... Funkenlänge .....mm  
 Anzahl Fehlstellen ca. ....Stück, ausgebessert am .....

**Sonderfall**  mit der Lupe (10-fache Vergrößerung) auf visuelle Porenfreiheit prüfen sofern keine Porenprüfung  
 durchführbar ist. Anzahl Fehlstellen ca. ....Stück, ausgebessert am .....

Ausführender Beschichter, Name / Vorname.....Unterschrift: \_\_\_\_\_

*Die Beschichtungsfirma bescheinigt hiermit rechtsverbindlich, dass die vorgenannten Angaben zutreffen und die Beschichtung vorschriftskonform appliziert wurde.*

Ort / Datum den, .....Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Verteiler:**  Kanton  Eigentümer  .....